

Geodaten erschließen – Potenziale heben.



GeoNet.MRN

Einladung zur Regionalkonferenz des Clusters GeoNet.MRN

Fachaustausch Geoinformation | 27.11.2013 | Heidelberg

Bereits zum 5. Mal veranstaltet das Geoinformationsnetzwerk der Metropolregion Rhein-Neckar GeoNet.MRN den Fachaustausch Geoinformation in Heidelberg (27.11.2013). Die Veranstaltung unter der Schirmherrschaft des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen Baden-Württemberg dient dem Erfahrungsaustausch zwischen Interessenten, Experten, Nutzern und Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung über Anwendungsmöglichkeiten und aktuelle Themen in der Geoinformationswirtschaft. Offizieller Partner der diesjährigen Veranstaltung ist die Kommission für Geoinformationswirtschaft beim Bundeswirtschaftsministerium (GIW-Kommission).

Offizieller Partner:



Kooperationspartner:

IT-FORUM
RHEIN-NECKAR



Neben den Themen Planen & Bauen, Geomedizin und Virtuelle Räume stehen auch die Rahmenbedingungen zur Nutzung von Geodaten im Fokus der Veranstaltung. In der Podiumsdiskussion zum Thema transregionale Geodateninfrastrukturen diskutieren die Teilnehmer über offizielle Standards, Lizenzierung und Datenschutz, damit Geschäftsmodelle überhaupt entstehen können. Wie bereits im Vorjahr präsentieren sich die Mitglieder des GeoNet.MRN im großen Ausstellerbereich und stellen die neuesten Trends und Produkte aus dem Geobusiness vor. Die Preisverleihung des Galileo-Masters BW im Rahmen der European Satellite Navigation Competition bildet den Abschluss des Tagesprogramms.

Das Netzwerk GeoNet.MRN und die GIW-Kommission laden Sie ganz herzlich zur kostenfreien Teilnahme ein und freuen sich sehr, Sie im November in Heidelberg begrüßen zu dürfen.

Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine vorherige Registrierung ist jedoch aufgrund kapazitärer Beschränkungen zwingend erforderlich. Nutzen Sie unser Online-Anmeldeformular auf unserer Internetpräsenz:

www.m-r-n.com/geonet-regionalkonferenz

Veranstaltungsort:

Print Media Academy Heidelberg, Kurfürsten-Anlage 52-60, 69115 Heidelberg

Grußwort des Stellvertretenden Ministerpräsidenten und Ministers für Finanzen und Wirtschaft des Landes Baden-Württemberg, Dr. Nils Schmid MdL

Geoinformationen werden heute sehr umfangreich von Wirtschaft und Gesellschaft genutzt. Bei Navigations- und Logistiksystemen erschließt sich dies sofort. Aus den Wertschöpfungsketten und Anwendungsgebieten zahlreicher Branchen und Nutzungsbereiche sind diese Informationen heute aber ebenso nicht mehr wegzudenken. Vom Versicherungsgewerbe bis zum Marketing, vom Ressourcenmanagement bis zum Katastrophenschutz und von der industriellen Anwendung bis zur Kriminologie und regionalen Wirtschaftsförderung - sehr viele Bereiche sind von den Entwicklungen rund um Geoinformationen betroffen.

Diese zentrale Bedeutung der Geoinformationen und der zur Handhabung notwendigen Systeme schlägt sich in den Marktdaten nieder. Das Potenzial der Branche liegt bei einem Marktvolumen von 40 Milliarden Euro pro Jahr. Damit ist eine Chance auf rund 30.000 neue Arbeitsplätze innerhalb der nächsten fünf Jahre verbunden.

Durch den Wandel von reinen Expertensystemen hin zu anwenderzentrierten Systemen, beispielsweise durch den verstärkten Einsatz graphischer Benutzeroberflächen, hat die Verwendung von Geoinformationen in erheblichem Umfang profitiert. So können Geoinformationen heute nicht mehr nur von Spezialisten ausgewertet werden. Moderne und anwenderzentrierte Fachsysteme ermöglichen einem breiteren Personenkreis die Nutzung. Die wirtschaftlichen Chancen für Baden-Württemberg liegen aber nicht nur bei den Anwendern. Auch Systementwickler haben eine starke Basis in unserem Land. Gerade die Metropolregion Rhein-Neckar ist eine Region mit hoher Kompetenz im Bereich der Geoinformatik. Das Cluster GeoNet.MRN leistet wertvolle Beiträge zur Weiterentwicklung dieser Kompetenz. Der jährliche Fachaustausch Geoinformation dieses Clusters unterstützt bestens den Wissenstransfer von der Wissenschaft in die Wirtschaft.

Ich wünsche den Teilnehmerinnen und Teilnehmern interessante Vorträge und wertvolle Impulse für die eigene Arbeit und den Veranstaltern einen erfolgreichen Tag.



Dr. Nils Schmid MdL

Stellvertretender Ministerpräsident und Minister für Finanzen und Wirtschaft des Landes Baden-Württemberg



Quelle: MFW Baden-Württemberg

Tagungsprogramm

ab 8.30 Uhr	Registrierung
9.00 Uhr	Begrüßung Nicolai Freiwald, IHK Rhein-Neckar GeoNet.MRN – Bericht aus dem Geoinformationsnetzwerk der Metropolregion Rhein-Neckar Clustermanagement GeoNet.MRN, MRN GmbH
9.30–10.00 Uhr	Keynote Geo goes open – Geodateninfrastruktur und Open-Government-Data in Baden-Württemberg Dieter Heß, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden Württemberg
10.00–10.30 Uhr	GeoBusiness GeoLizenz.org – Die Lizenz für die Wirtschaft in Deutschland! Jörg Reichling, Kommission für Geoinformationswirtschaft
10.30–11.00 Uhr	Kaffeepause
11.00–12.15 Uhr	Podiumsdiskussion Moderation: Andreas Mann GDI-MRN – Chancen, Herausforderungen und Rahmenbedingungen für den Aufbau einer transregionalen Geodateninfrastruktur für die Metropolregion Rhein-Neckar Diskussionsteilnehmer: Dieter Heß – Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden Württemberg Jörg Reichling – GIW Kommission des BMWi Matthäus Schilcher – Runder Tisch GIS e.V. Ingo Wanders – Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis / KoKo GDI-DE Alexander Zipf – GIScience Universität Heidelberg / GeoNet.MRN e.V.
12.15–13.45 Uhr	E-Poster-Session Mittagspause / Ausstellungsbesuch
13.45–15.30 Uhr	Parallele Fachforen I) Planen und Bauen Moderation: Henrik Sperling, GEO12 GmbH XPlanung, die CAD-GIS-Schnittstelle, Einsatz in Rheinland-Pfalz – Falk Würriehausen, Fachhochschule Mainz GIS-gestützte solarenergetische Bauleitplanung zur Optimierung von Neubauvorhaben – Dorothea Ludwig, publicSOLAR Vom analogen Plan zur Internettechnologie - das Raumordnungskataster in Baden-Württemberg – Peter Schneider, Regierungspräsidium Freiburg Visualisierung raumbezogener Daten der amtlichen Statistik mittels OGC-konformer Geoweb- dienste – Leo Neydek, Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

II) Virtuelle Räume

Moderation: Stefan Jäger, geomer GmbH

Wie Virtuelle Räume die Welt verändern – Grundlagen und Einsatzfelder von Virtual und Augmented Reality – Christoph Runde, Virtual Dimension Center Fellbach w. V.

Echtzeitvisualisierung am Beispiel von Windkraftanlagen – Rüdiger Mach, mach:idee

3D-Modellierung urbaner Räume – Roman Starý, Esri Deutschland GmbH

3D-Stadtmodelle für die Metropolregion Rhein-Neckar? Potentiale und Erfahrungen – Alexander Zipf, GIScience Universität Heidelberg

III) Gesundheitsgeographie

Moderation: Andreas Reimer, GIScience Universität Heidelberg

Macht die Stadt uns krank? und andere Forschungsfragen zwischen GIS und Medizin – Alexander Zipf, GIScience Universität Heidelberg

Erreichbarkeit als Indikator der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung. Potentiale kleinräumiger Analysen am Beispiel Berlin – Jürgen Schweikart & Jonas Pieper, Beuth-Hochschule Berlin, Kartographie & Geomedien

Zur Integration von technischen und menschlichen Sensoren im Bereich Geomedizin – Bernd Resch, GIScience Universität Heidelberg

Psycho-Physiologie und Raumwahrnehmung. Beispiele und Anwendungsmöglichkeiten der Emotionalen Kartierung – Hartmut Gündra, geomer GmbH

15.30–16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00–16.15 Uhr

Gemeinsames Plenum

Zusammenfassung der Ergebnisse

16.15–17.00 Uhr

Preisverleihung

Baden-Württemberg Challenge 2013 im Rahmen der European Satellite Navigation Competition

Moderation: Stefan Engelhard, IHK Reutlingen

ab 17.00 Uhr

Schlusswort

Nicolai Freiwald, IHK Rhein-Neckar

Ausklang im Foyer

Kontakt

Cluster GeoNet.MRN
Metropolregion Rhein-Neckar GmbH
Postfach 10 21 51 | 68021 Mannheim
P 7, 20-21 | 68161 Mannheim
Tel +49 621 10708-122
Fax +49 621 10708-100
www.geonet-mrn.de



investition in
Ihre Zukunft!



GeoNet.MRN